

GAP - Tagblatt  
03.12.2013

Ammertalseite

## Lesung: Appetithappen mit starker Würze

**Bad Bayersoien** – Der Kunst- und Kulturverein sorgt in Bad Bayersoien dafür, dass sich auch im tristen Herbst etwas rührt im Ort. Der Verein hatte in die Gunkelstube geladen. Geboten wurde ein neuer Roman, den der Drehbuchautor Markus Fenner geschrieben hat. Er lebt seit 2012 in Bad Kohlgrub und hatte 2011 mit seinem Freilichtspiel „Wunder Wies“ in

Steingaden auf sich aufmerksam gemacht. An dem Abend servierte er Kostproben seines Werks, die Appetit auf den ganzen Roman machten. Zu viel verriet er dabei nicht.

Doch so viel: Ort der Handlung ist das Allgäu. Es geht um ein Gemälde in Füssen, um ein Musicaltheater, einen Lokalredakteur und eine Mutter, die den Vater ihres Sohnes nicht nennen will.



**Der Autor** Markus Fenner liest aus seinem Roman. RH

Regionale Küche also, die der Autor niveauvoll verfeinert hat. Stellenweise ist das Ganze vielleicht auch etwas zu stark gewürzt, wenn Fenner in seinen Formulierungskünsten schwelgt. Bei Sätzen wie: „Zähflüssige Melancholie treibt eine buntschillernde Blase der Heiterkeit aus.“ Und manchmal verliert er sich auch in der Beschreibung rustikaler Idyllen.

Es ist kein Roman über das Kochen, aber ein Buch, über das man, wie über Geschmack, trefflich streiten kann. Seine Arbeit als Autor bezeichnete Fenner als „gelebte Brotlosigkeit“ – zumindest, wenn er sie der Arbeit für das Fernsehen gegenüberstellt.

Uwe Reineke, Vorsitzender des Kunst und Kulturvereins, freute sich sehr über den Aus-

tausch mit dem Autor und lobte besonders die Ausstattung des Buches, mit Karte und Abbildungen: „So etwas gefällt mir.“ Das Publikum war offensichtlich der gleichen Meinung: Manch einer nahm am Ende der Veranstaltung den erst vor wenigen Monaten erschienenen Roman mit heim. Denn beim Essen kommt bekanntlich der Appetit. HERIBERT RIESENHUBER